

Synopsis

Überall dieser Kuhmist, und nur kalt duschen. Nein Danke! Daraus ergibt sich die grosse Frage: Warum tun sich das diese Sennen und Hirten auf der Alp oben an? In seinem neuen Kino-Dokumentarfilm «Alpzyt» sucht Thomas Rickenmann eine Antwort – und spielt mit den Widersprüchen des Lebens in der Natur am Rand der menschlichen Bewohnbarkeit.

Nach seinem Erfolgsfilm «z'Alp» kehrt Thomas Rickenmann zu den drei Familien zurück, die er vor drei Jahren beim Alpaufzug begleitet hat. Nun bleiben wir den ganzen Sommer lang da oben, wo nicht Minuten zählen, sondern die wirtschaftliche Notwendigkeit und der Umgang mit der unberechenbaren Gewalt der Natur. Der Sommer vergeht wie ein einziger Tag. Eine Kuh kalbt, ein Schaf geht verloren, und abends wird durch einen Trichter der Alpsegen gerufen. Und immer wieder ist das Wetter für Überraschungen gut. Oben bleiben, so lange die Weiden Futter hergeben, oder lieber schon morgen hinunter gehen, bevor der Winter einbricht? Was es heisst, mit Tieren tausend Meter durch den Schnee in den Stall hinunter zu stapfen, lässt uns Thomas Rickenmann hautnah miterleben.

Ein Sommer auf der Alp mag den einen als Strapaze, den andern als Wellness fürs Gemüt erscheinen, doch die Kargheit des alpinen Alltags verleiht Rickenmanns 'Alpzyt' Schönheit und Würde. So traumhaft fern wie die Südsee. Bloss etwas näher.

Wiederum stammen Kamera, Ton und Schnitt aus einer Hand. Mit seinem unverwechselbar authentischen Stil hat sich Thomas Rickenmann als Autorenfilmer im ureigensten Sinn einen Namen geschaffen.

Thomas Rickenmann | Regie, Ton, Produktion

Thomas Rickenmann wurde 1978 in Wattwil geboren. Nach seinem Schulabschluss und einer Lehre als Radio- und TV Elektriker studierte er an der Hochschule Rapperswil im Fachgebiet Elektrotechnik.

Bereits während seiner langjährigen Berufstätigkeit als Projektleiter für ein grosses Unternehmen in der Elektrobranche, entdeckte er sein Faible für die Fotographie und das Filmemachen. In seiner spärlichen Freizeit realisierte er damals auf eigene Kosten und Verantwortung den Film «Schönheiten des Alpsteins».



Nach dem Überraschungserfolg beschloss Thomas Rickenmann seine Leidenschaft zum Hauptberuf zu machen. Der Erfolg gibt ihm Recht. Etwa 10'000 Besucher sahen den Film «Panamericana» in 35 Kinos der Schweiz. «Silvesterchlausen» kam 2011 in die schweizerischen Kinos und konnte an diesen Erfolg anknüpfen. Mit «z'Alp» gelang Thomas Rickenmann 2013 ein weiterer Chart-Film.

Werkliste Kino Dokumentarfilme

2008: «Schönheiten des Alpstein» (Buch, Regie, Ton, Produktion) 30 000 Eintritte. Fünftbeste Zuschauerzahl eines Schweizer Kinofilms 2008

2010: «Panamericana» (Regie, Ton, Produktion) 10'000 Eintritte in insgesamt 36 Schweizer Kinos

2011: «Silvesterchlausen» (Buch, Regie, Ton, Produktion) 17 000 Eintritte in insgesamt 29 Schweizer Kinos TV Ausstrahlung im Januar 2016 (SRF 1) – 150'000 Zuschauer

2013: «z'Alp» (Buch, Regie, Ton, Produktion)
35 500 Eintritte in insgesamt 85 Schweizer Kinos
Festival Teilnahme in Washington (USA), Pirenopolis (BRA), Bonn (D)
TV Ausstrahlung im Mai 2015 (SRF 1) – 200'000 Zuschauer

2015: «Chiquitos» (Buch, Regie, Ton, Produktion) aktuell 1700 Eintritte

2016: «Alpzyt» (Buch, Regie, Ton, Produktion) ab 13.10.16 in 45 Kinos der Schweiz

Produktionsangaben

Titel:	Alpzyt
Genre:	Dokumentarfilm
Länge:	105min
Sprache:	Schweizerdeutsch
Untertitel:	Deutsch Englisch Fransösisch Italienisch
Produktionsformat:	HD Farbe 16:9
Endformat:	DCP (1:1.78, Dolby Digital SRD 5.1) Bluray (Dobly Ditgital Professional 5.1) DVD (Dolby Digital Professional 5.1)
Fertigstellung	Kino Release Deutschschweiz 13.10.2016 Kino Release Westschweiz Frühjahr 2017 Kino Release Italienische Schweiz Fühjahr 2017 Festivals 2017 TV- Ausstrahlung (SRF Dok) 2018

Kontakt

Produktion

ExtraMileFilms GmbH Thomas Rickenmann Bachweg 16 9631 Ulisbach

079 776 27 26 thrickenmann@bluewin.ch www.extramilefilms.com

Distribution Schweiz

MovieBiz Films Postfach 204 9630 Wattwil

078 855 95 00 jay@moviebiz.ch www.moviebizfilms.com

Filmwebseite www.alpfilm.ch

